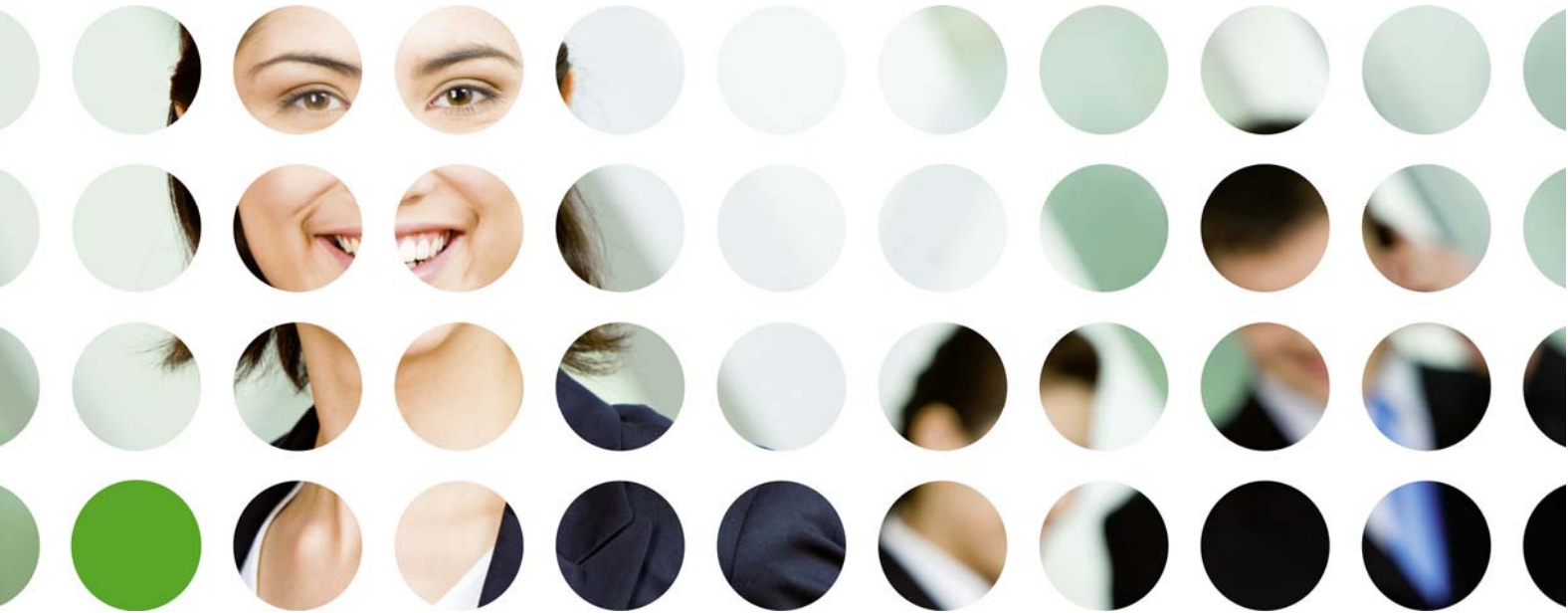


Gut zu wissen.



Jahresbericht Schuljahr 2016/2017 Rechnungsjahr 2017

Inhalt

Einleitung	2
Qualifikationsverfahren 2017	3
Übersicht	3
Ergebnisse	3
Weiterbildung	9
Schulstatistik Grundbildung	9
Gesamtstatistik 2016/2017	12
Entwicklung der Schülerzahlen 2008-2017	13
Behörden, Schulleitung, Verwaltung, Lehrpersonen	14
Behörden	14
Schulleitung und Verwaltung	16
Lehrpersonen der Kaufm. Berufsschule	17/18
Neueintritte 2017/2018	17
Austritte Ende Juli 2017	17
Hauptlehrpersonen im Ruhestand	19
Abschlussklassen	20
Finanzielles	33

Einleitung

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2016/2017 der zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden zu präsentieren.

- Der vorliegende Jahresbericht berücksichtigt das Schuljahr 2016/2017 und die Rechnung des Kalenderjahres 2017.
- Die Rechnungslegung basiert auf Swiss GAAP FER 21.
- Der Jahresbericht wird in elektronischer Form (pdf) auf unserer Website publiziert www.zentrumbildung.ch. Dieser Jahresbericht kann bei der Verwaltung (grundbildung@zentrumbildung.ch) in schriftlicher Form (pdf-Ausdruck) bestellt werden.

Der vorliegende Bericht beinhaltet ausschliesslich zahlenmässige Fakten.

Newsletter des zB. Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule KV Baden

Berichte mit hoher Aktualität veröffentlichen wir zweimal jährlich im Newsletter des zB. Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule KV Baden. Zudem finden Sie Neuerungen und Aktuelles jeweils auf der Website des zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden.

Baden, im April 2018

Für den Schulvorstand

Fernando Garcia, Präsident

Stefan Bräm, Finanzdelegierter

Für die Schulleitung

Jörg Pfister, Rektor Grundbildung

Joseph Sutter, Rektor Weiterbildung

Qualifikationsverfahren 2017

Übersicht

Ausbildung	Kandidaten	Bestanden	Prozentsatz
Kaufleute M-Profil Tagesschüler (BM)	70	67	95.7
Kaufleute E-Profil Tagesschüler (Baden)	100	92	92.0
Kaufleute E-Profil Tagesschüler (Zurzach)	22	17	77.3
Kaufleute B-Profil Tagesschüler	38	34	89.5
Kaufleute E-/B-Profil Art. 32 (Nachholbildung)	13	6	46.2
Detailhandels-Fachleute	109	103	94.0
Detailhandels-Assistenten	58	54	93.1
Pharma-Assistentinnen	18	18	100.0
Total			

Ergebnisse

Kaufleute erweiterte Grundbildung M-Profil

Durchschnittsnoten

Betrieblicher Teil

Betriebliche Erfahrungsnoten

Schriftliche Prüfung

Mündliche Prüfung

Gesamtnote

Schulischer Teil

Deutsch 4.64

Französisch 4.54

Englisch 4.78

VBR 4.36

Finanz- und Rechnungswesen 4.27

Geschichte und Staatslehre 4.61

Mathematik 4.59

Ergänzungsfach 5.30

IDPA 4.57

Gesamtnote 4.7

Beste Ergebnisse (Betrieb und Schule)

5.4 Broch Yvonne

5.4 Binder Marco

5.4 Guntern Jonas

5.3 Gauch Lea

5.3 Huber Cedric

5.3 Winter Svenja Noemi

5.3 Panknin Séline Talina

5.2 Zohrehvandi Shirin Melodie

5.2 Gaetani Raul

5.2 Hagenunger Elia

5.2 Robinson Jesse Jeremy

5.2 Mercurio Siria

5.2 Stenz Lea

5.1 Schellenberg Martina Natalia

5.1 Meier Shari

5.1 Lietzow Lukas

5.1 Kayikci Mihriban

5.1 Meier Nicole

5.1 Bregenzer Nicole

5.1 Lasku Gabriel

5.1 Wicki Lara

Kaufleute erweiterte Grundbildung E-Profil

Durchschnittsnoten

Betrieblicher Teil

Betriebliche Erfahrungsnote	5.24
Schriftliche Prüfung	4.39
Mündliche Prüfung	4.80

Gesamtnote 4.9

Schulischer Teil

IKA	4.50
Wirtschaft & Gesellschaft I	4.15
Wirtschaft & Gesellschaft II	4.24
Deutsch	4.38
Französisch	4.28
Englisch	4.86
Projektarbeiten	4.43

Gesamtnote 4.4

Beste Ergebnisse (Betrieb und Schule)

5.2	Reimers Pio
5.1	Di Marzio Sabrina
5.1	Bierhoff Nicole
5.0	Luceri Mara
5.0	Färber Alina
5.0	Riniker Meret
5.0	Stöcklin Vera
5.0	Wiggli Chiara
5.0	Gloor Mara
5.0	Locher Florin
5.0	Beerkircher Daniel
5.0	Curic Belma
5.0	Belzner Leana

Kaufleute Basisbildung B-Profil

Durchschnittsnoten

Betrieblicher Teil

Betriebliche Erfahrungsnote	5.09
Schriftliche Prüfung	4.22
Mündliche Prüfung	4.92

Gesamtnote 4.9

Schulischer Teil

IKA 1	4.26
IKA 2	4.47
Wirtschaft & Gesellschaft I	4.36
Wirtschaft & Gesellschaft II	4.24
Deutsch	4.17
Englisch	4.58
Projektarbeit	4.13

Gesamtnote 4.3

Beste Ergebnisse (Betrieb und Schule)

5.4	Schwammberger Kyra
5.3	Ineichen Selina
5.2	Hochstrasser Remo
5.1	Glauser Janine
5.1	Hunger Jamie
4.9	Liserra Krizia Noelia
4.8	Jenzer Karin
4.8	Burunlu Berfin

Kaufleute erweiterte Grundbildung E- und B-Profil Art. 32 (Nachholbildung)

Durchschnittsnoten

Betrieblicher Teil

Schriftliche Prüfung	4.31
Mündliche Prüfung	4.73

Gesamtnote 4.52

Schulischer Teil

IKA	3.42
Wirtschaft & Gesellschaft	3.89
Deutsch	3.81
Französisch	4.20
Englisch	4.04

Gesamtnote 3.79

Beste Ergebnisse

5.3 Kramer Shane

5.3 Huser David

Detailhandels-Fachleute

Durchschnittsnoten

Praktische Arbeiten	4.98
Detailhandelskenntnisse	4.57
Deutsch	4.48
Fremdsprache	4.59
Wirtschaft	4.32
Gesellschaft	4.89
Englisch (Freifach)	4.45
Betriebswirtschaft (Freifach)	4.54
Gesamtnote	4.67

Beste Ergebnisse

5.5	Ecknauer Sabrina
5.3	Lüscher Laura
5.3	Feldmann Timo
5.3	Felline Maura
5.2	Gerber Nadine
5.2	Tomic Ribeiro Daniela
5.1	Deubelbeiss Jasmine
5.1	Egloff Lukas
5.1	Niederer Kevin
5.1	Di Marco Cinzia
5.1	Zemp Nadine

Detailhandels-Assistenten (2 Jahre, Attest)

Durchschnittsnoten

Praktische Arbeiten	4.69
Detailhandelspraxis	4.30
Deutsch	4.33
Wirtschaft	4.06
Gesellschaft	4.86
Englisch	4.41
Gesamtnote	4.47

Beste Ergebnisse

5.4	Egb Ilincic Sarah
5.2	Egbo Cynthia
5.2	Costa Rosa
5.1	Nikodijevic Nikoleta
5.0	Saxer Cindy
5.0	Nuhic Rubina

Pharma-Assistentinnen

Durchschnittsnoten

Kompetenzen 1-12	5.16
Praktische Arbeit	5.03
Berufskennntnisse	4.57
Deutsch	4.84
Italienisch	4.66
Wirtschaft, Recht, Gesellschaft	4.94

Gesamtnote 4.89

Beste Ergebnisse

5.5	Schär Anouchka Annina
5.5	Sievert Michelle
5.3	Baumann Sabrina
5.3	Lüthy Vivian
5.0	Karrer Kyra
5.0	Ritzinger Delia

Weiterbildung

2017 war für das zB. bezüglich Qualität und Lehrgangsangebot wieder ein erfolgreiches Jahr. Folgende Lehrgänge, bzw. Bildungsgänge wurden im Berichtsjahr mit Erfolg durchgeführt:

Höhere Fachschulen (HF) am zB.

Eidg. anerkannte Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Baden

Das zB. ist der Pionier für HF im Kanton AG. Bereits 1986 startete die HFW Baden einen ersten Lehrgang mit 24 Studierenden und beschritt damit Neuland im Kanton AG. 1993 wurde sie dann eidg. anerkannt.

Eidg. anerkannte Höhere Fachschule für Marketing Baden (HFMK)

2012 startete das zB. – wieder Pionier im Kanton AG – ihre erste HF Marketing. Ende 2014 schloss der erste Studiengang erfolgreich ab. Im August 2015 erhielt die HFMK Baden die eidg. Anerkennung.

Höhere Fachschule für Fotografie (im eidg. Anerkennungsverfahren)

Wieder als erste Schule im Kanton startete das zB. die Höhere Fachschule für Fotografie im Sommer 2016 in Baden. Der Studiengang begann erfolgreich mit einer vollen Klasse.

Nachdiplomstudien NDS HF / Dipl. Betriebsökonom/in NDS HF

Im Herbst 2016 konnte neu der Dipl. Betriebsökonom/in NDS HF gestartet werden. Im 2017 konnten die Studiengänge halbjährlich durchgeführt werden. Das Verfahren für die eidg. Anerkennung ist eingeleitet worden.

Führung und Management

- Technischer Kaufmann / Technische Kauffrau mit eidg. Fachausweis
- Führungsfachleute mit SVF-Zertifikat (Management und Leadership)
- Führungsfachleute mit eidg. Fachausweis
- Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) edupool.ch
- Direktionsassistent/in mit eidg. Fachausweis
- Arbeitskompetenz 4.0

Handelsschulen edupool.ch

- Tageshandelsschulen edupool.ch
- Abendhandelsschulen edupool.ch
- Handelsschulen edupool.ch mit Praktikum
- Vorkurse

Zudem wurde neu der Bereich Immobilien aufgebaut und ein erster Lehrgang startete erfolgreich im Herbst 2016.

Immobilien

- Sachbearbeiter/in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Immobilien-Buchhaltung edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Immobilien- Vermarktung

Rechnungswesen und Controlling

- Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
- Dipl. Finanzberater/in IAF
- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen / Treuhand edupool.ch
- Passerelle Handelsschule edupool.ch zu Sachbearbeiter/in Rechnungswesen
- Diverse Seminare

Marketing, Kommunikation und Verkauf

- Verkaufsleiter/in mit eidg. Diplom
- Verkaufsfachmann / Verkaufsfachfrau mit eidg. Fachausweis
- Marketingfachmann / Marketingfachfrau mit eidg. Fachausweis
- Basislehrgang MarKom
- Sachbearbeiter/in Marketing und Verkauf edupool.ch
- Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis
- Filialleiter/in Detailhandel mit Zertifikat zB.
- Dipl. Event Manager/in (inkl. Sponsoring)
- Diverse Seminare

Personalwesen /HR

- Personalassistent/in mit Zertifikat Trägerverein HR
- Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Sozialversicherungen edupool.ch
- HR-Fachmann/HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis
- Sozialversicherungsfachleute mit eidg. Fachausweis
- Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (SVEB 1)
- Berufsbildner/innen-Kurs
- Berufsbildner/innen-Seminar ALS
- Berufsbildner/innen-Seminar PE
- Diverse Seminare

Informatik / Digitalbereich

- Bildbearbeitung und Publishing
- Office-Anwendungen
- Internet- und Webseitenkurse
- Arbeiten am Computer
- Seniorenkurse

Fotografie und Video

Auch in diesem Bereich ist das zB. Pionier in der kaufmännischen Bildungswelt. Ein Erfolgsschlager dabei ist unser Diplomlehrgang Fotografie, der seit Jahren ausgebucht ist und Bildung auf höchstem Niveau anbietet.

- Diplomlehrgang Fotografie
- Fotoreisen und Exkursionen
- Aufnahmetechnik
- Kamerabedienung

Sprachen

- Sprachkurse Deutsch
- Sprachkurse Englisch
- Sprachkurse Französisch
- Sprachkurse Italienisch
- Sprachkurse Spanisch
- Sprachkurse Russisch

Diese Zahlen sprechen für sich

Wir sind stolz auf unsere Teilnehmenden, Dozierenden und unsere Mitarbeitenden im Sekretariat und gratulieren zu den tollen Erfolgsquoten.

Erfolgsquoten	2017	
	eidg. CH	eidg. zB.
HFW	-	100.00%
HFMK	-	100.00%
Führungsfachleute mit eidg. Fachausweis	74.00%	100.00%
Techn. Kaufleute mit eidg. Fachausweis	72.50%	65.00%
Fachleute Finanz- und Rechnungswesen	61.7%	100%
Sachbearbeiter/in Rechnungswesen	91.50%	81.80%
dipl. Finanzberater IAF	81,20 %	100%
Finanzplaner mit eidg. FA	na	na
Verkaufsleiter	-	-
Verkaufsfachleute	77.80%	85.70%
Marketingfachleute	76.70%	85.70%
MarKom	Jan: 84.1% Aug. 82.7%	Jan: 86.1% Aug. 100%
SB Marketing & Verkauf	Mai: 81.0% Nov: 83.5%	Mai: 100% Nov: 91.7%
dipl. Event Manager (inkl. Sponsoring)	-	-
Direktionsassistentin	81.30%	76.92%
SB Sozialversicherungen	90.00%	80.00%
Sozialversicherungs-fachleute	77.15%	91.66%
SB Personalwesen	Juni 90.2% Nov. 92.7%	Juni 88.5% Nov. 96.8%
Personalassistent/in HRSE	März 80% Sep. 82%	März 87.5% Sep. 85.7%
HR-Fachleute	71.40%	A 75% B 50%
Handelsschule	Jan 4.7 (89.6%)	Jan 4.5 (82.9%)
HWD	72.20%	61.50%
Detailhandelsspezialist	-	-
SB Immobilien-Bewirtschaftung	79.70%	86.70%
SB Immobilien-Buchhaltung	-	-
SB Immobilien-Vermarktung	-	-

Schulstatistik Grundbildung

Gesamtstatistik 2016/2017, Stand Oktober 2016

Ausbildung	Klassen	Schüler	Schülerinnen	Total
Kaufleute E-Profil				
1. Lehrjahr	6	51	90	141
2. Lehrjahr	6	56	95	151
3. Lehrjahr	6	49	83	132
Kaufleute M-Profil (BM)				
1. Lehrjahr	3	25	41	66
2. Lehrjahr	4	28	42	70
3. Lehrjahr	4	24	47	71
Kaufleute B-Profil				
1. Lehrjahr	1	6	9	15
2. Lehrjahr	2	12	19	31
3. Lehrjahr	2	20	23	43
DH-Fachleute				
1. Lehrjahr	6	59	73	132
2. Lehrjahr	7	55	76	131
3. Lehrjahr	6	46	69	115
DH-Assistenten				
1. Lehrjahr	3	16	34	50
2. Lehrjahr	4	20	45	65
Pharma-Assistentinnen				
1. Lehrjahr	1	2	24	26
2. Lehrjahr	1	4	22	26
3. Lehrjahr	1	0	18	18
Kaufm. Lehrabschluss für Erwachsene				
1. Schuljahr	1	1	8	9
2. Schuljahr	1	4	2	6
Total	65	478	820	1298

Entwicklung der Schülerzahlen 2008 - 2017

Ausbildung	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Kaufleute E-Profil	441	447	444	448	465	456	427	405	424
Kaufleute M-Profil (BM)	250	246	248	244	233	231	226	206	207
Kaufleute B-Profil	81	81	89	95	82	80	89	99	89
Detailhandelsfachleute	483	480	479	469	452	429	410	379	378
Detailhandelsassistenten	112	120	107	114	107	114	112	118	115
Pharma-Assistentinnen	68	68	70	68	70	71	68	69	70
Kaufm. Lehrabschluss für Erwachsene	33	43	43	36	31	38	35	29	15
Total	1486	1485	1480	1474	1440	1419	1367	1305	1298

Behörden, Schulleitung, Verwaltung, Lehrpersonen

Behörden

Bundesbehörden

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Abteilung für Berufsbildung

Kantonale Behörden

Erziehungsdirektion des Kantons Aargau: Herr Regierungsrat Alex Hürzeler

Abteilung Berufsbildung und Mittelschule: Frau Kathrin Hunziker

Sektion Wirtschaft, Gesundheit und Soziales: Herr Sandro Schneider

Träger der Schule

Kaufmännischer Verband Aargau Ost

Präsident: Herr Alessio Mair

Schulvorstand (siehe finanzieller Teil)

Kantonale Fachkommission für das kaufm. Qualifikationsverfahren der Schulkreise Baden und Zurzach und das Qualifikationsverfahren für die Kaufleute, das Verkaufspersonal der Schulkreise Baden und Rheinfelden

Schneider Sandro, Leiter Fachkommission, BKS ABM, Aarau
Bohnenblust Franz, kaz., Aarau
Elsener Philippe, BBZ Freiamt, Wohlen
Marthaler Hans Dr., BBZ Fricktal, Rheinfelden
Koch Jürg, MINERVA Baden
Leutenegger Erich Dr., Rektor Handelsschule KV Aarau
Meier Roger, Berufs- und Weiterbildung Zofingen
Niederhauser Rolf, Rektor BWZ Brugg, Abteilung Wirtschaft (KV), Brugg
Pfister Jörg, Rektor zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden
Schmid Andreas, Rektor KV Lenzburg-Reinach Business School

Prüfungsleiter:

Oster Adrian, Prüfungsleiter Kaufleute B- und E-Profil
Pribnow Andreas, Prüfungsleiter Berufsmatur
Rohr Dominik, Prüfungsleiter Detailhandel

Kommission für das Qualifikationsverfahren der Pharma-Assistentinnen

Räber Sibylle, Apothekerin, Präsidentin
Schneider Sandro, Abteilung Berufsbildung und Mittelschule, Aarau
Leutenegger Erich Dr., Rektor Handelsschule KV Aarau
Pfister Jörg, Rektor zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden
Gaufried A., Apothekerin
Keil Isabelle, Apothekerin
Klauser C., Apothekerin
Koch Ida, Rezeptarin
Notter E., Pharma-Assistentin
Wittlin D., Apothekerin

Prüfungsleiter:

Brunner Daniel, Konrektor, zB. Zentrum Bildung-Wirtschaftsschule KV Baden

Schulleitung und Verwaltung

Rektor Grundbildung	Pfister Jörg, seit 2009
Rektor Weiterbildung	Sutter Joseph, seit 2003
Konrektor Kaufleute B- und E-Profil	Notter Dieter, seit 1998
Konrektor Berufsmatur	Pribnow Andreas, seit 2002
Konrektor Detailhandel / Pharma	Brunner Daniel, seit 2001
Konrektor Bad Zurzach / E-Profil	Livingstone Stephen, seit 2002
Konrektorin Weiterbildung	Helbling Silvia, seit 2014
Qualität	
Leitung Q-Steuergruppe	Pauli Beni, seit 2014
Sekretariat Grundbildung, Baden	
Teamleitung	Strebel Iris, seit 2014 Höhener Lilian, seit 2016 Hubeny Elke, seit 2015 Tiefenauer Marc, seit 2014
Sekretariat Grundbildung, Bad Zurzach	Livingstone Sandra, seit 2012
Berufslernende	
Kauffrau E-Profil GB	Juvena Miller, 1. Lehrjahr
Kaufmann E-Profil GB	Nicola Steinmann, 2. Lehrjahr
Sekretariat Weiterbildung, Baden	Bonomi Daniela, seit 2015 Cassarà Sara, seit 2016 Kägi Manuela, seit 2016 Keller Janine, seit 2016 Lütolf Michelle, seit 2016
Hauswart	Fischer Stefan, seit 2014

Lehrpersonen der Kaufm. Berufsschule (Stand Juli 2017)

Lehrpersonen	seit	Fächer
Altorfer Thomas	1996	Wirtschaftsfächer
Baldenweg Esther	1985	Französisch, Italienisch
Bjönness Annette	2011	Deutsch, Englisch
Bolli Marc	1989	Deutsch, Gesellschaft
Bolliger Martin	2014	IKA
Brönnimann Barbara	1991	Sport
Brunner Daniel	1986	Wirtschaft, Gesellschaft, Sport
Brunner Patrik	2011	Allgemeine Branchenkunde
Catania Katharina	1998	Wirtschaftsfächer
Collenberg Michèle	2014	Wirtschaftsfächer
Disler Doris	1999	Sport
Fässler Regula	2015	Allgemeine Branchenkunde
Fatzer David	2012	Deutsch, Geschichte
Fernandez Carlos	1993	Französisch, Spanisch, Deutsch
Fernandez Esther	1997	Französisch
Flury Daniel, Baden	1999	ABK, DHK / DHP, Wirtschaft
Fuchs Tamara	2015	Allgemeine Branchenkunde
Gba-Polka Solange	2011	Französisch
Göring Barbara	1999	Berufs- und Arzneimittellehre
Greco Maria	2007	Englisch
Haag Thomas	1999	IKA, Informatik, Sport
Hollinger Janine	2011	Englisch
Humbel Urs	1990	Berufs- und Arzneimittellehre
Jahn Bettina	2015	Englisch, Geschichte
Kaufmann Denise	2016	Allgemeine Branchenkunde
Keller André	2002	Sport
Keller Ernst	1992	Wirtschaftsfächer
Kissling René	1981	Englisch, Französisch, Sport
Kissling Sybille	1993	Deutsch, Französisch, Italienisch
Küng Tobias	2003	Informatik, Sport
Lauko Tibor	2010	Deutsch, Englisch
Ledergerber Christa	2002	Wirtschaftsfächer

Lehrpersonen	seit	Fächer
Livingstone Stephen	2000	Englisch, Französisch
Lüthi Margrit	1987	Deutsch, Gesellschaft
Marini Sandra	2011	Wirtschaftsfächer
Meier Philipp	1998	Wirtschaftsfächer
Michel Urs	1997	Englisch
Moser Fabio	2014	Sport
Näf Markus	2012	Sport
Notter Dieter	1989	Wirtschaftsfächer
Novak Irène	2009	Deutsch
Oster Adrian	1998	IKA, Mathematik,
Pauli Benedikt	2001	IKA, Mathematik
Pfister Jörg	2009	Wirtschaftsfächer
Perret Brigitte	2010	Gesellschaft, Wirtschaft
Pozzoli Mario	2014	Deutsch, Englisch
Pribnow Andreas	1996	Deutsch, Englisch
Rauch Jan-Bengt	2008	Detailhandelskenntnis /-praxis
Richner Mark	2006	IKA
Rohr Dominik	2009	Wirtschaftsfächer
Rolli Maria	2005	Deutsch
Roth-Seiler Doris	2014	Detailhandelskenntnis /-praxis
Schaerer Thomas	2011	Allgemeine Branchenkunde
Schenker Alfred	1981	Deutsch, Sport
Schneider René	1981	Wirtschaftsfächer
Schulz Thomas	1987	Deutsch, Französisch, Italienisch
Sollberger Karl	2000	Wirtschaftsfächer
Sommerhalder Simone	1995	Sport
Tang Sibylle	2008	Englisch
Tiller Catherine	2004	Wirtschaftsfächer
Ursavas Serdar	1987	Wirtschaftsfächer
Wäger Ruth	2015	Berufs- und Arzneimittellehre
Widmer Franziska	2012	Sport
Zimmerli René	1997	Allgemeine Branchenkunde
Zurkinden Alexander	2001	Wirtschaftsfächer

Neueintritte 2016/2017

Lehrpersonen	seit	Fächer
Hartmann Isabelle	2017	Allgemeine Berufskennntnisse
Köppel Gertrud	2017	Branchenkunde Lifestyle, DHK
Oertli Manuela	2017	Deutsch, Sport
Rüegg Sabine	2017	Englisch, Geschichte
Schorno Daniel	2017	Spezielle Berufskennntnisse
Widmer Petra	2017	Englisch, Sport

Austritte Ende Juli 2017

Lehrpersonen	seit	Fächer
Duss Fredy	2010	Informatik
Erni Claudia	2009	Englisch
Erni Stephan	2009	Deutsch, Gesellschaft, Sport
Hennerbichler Manfred	2006	Englisch, Geschichte
Müller Niklaus	1983	Französisch, Italienisch
Räber Sibylle	1996	Berufs- und Arzneimittellehre
Rohr-Willers Clara	2014	Deutsch
Traber Peter	1987	ABK, DHK / DHP, Sport

Hauptlehrpersonen im Ruhestand

Baumgartner Wolfgang
Beeler Werner
Bösch Alfred
Brändli Paul
Bruggisser Benno
Fritschi Bruno
Haller Rolf, alt Rektor
Keller Alfred
Klantschitsch Hellfried
Kröni Hansueli
Lotter Max
Reist Hans
Riniker Christine
Roth Ruth
Schlatter Getrud
Schneider Luciana
Schneider René
Spalinger Heidi
Widmer Hans
Wiedmer Franz

Abschlussklassen

Kauffrau / Kaufmann BM (Erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität)

Klasse M17A

Bandari	Cheyenne	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Breu	Tamara	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Broch	Yvonne	Raiffeisenbank
Da Costa Martins	Joana	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Deppeler	Christian	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Ducret	Patricia	Axpo Services AG
Gränacher	Patric Alphonse	UBS Switzerland AG
Hagenunger	Elia	Raiffeisenbank
Huber	Cedric	Neue Aargauer Bank AG
Kocahal	Yaren	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Laube	Sabrine Christine	UBS Switzerland AG
Moncada Medina	Hazell Gabriela	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Panknin	Séline Talina	Merkli & Partner AG
Robinson	Jesse Jeremy	UBS Switzerland AG
Röck	Nina	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Schellenberg	Martina Natalia	UBS Switzerland AG
Tanaskoski	Blagoja	NTI AG
Uebelhart	Sandra	Credit Suisse (Schweiz) AG
Vock	Selina	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Wepfer	Janelle Valery	UBS Switzerland AG
Zohrehvandi	Shirin Melodie	Raiffeisenbank

Klasse M17B

Batt	Laurance	Hotel Du Parc Baden AG
Benker	Giles	Magazine zum Globus AG
Bregenzer	Nicole	Monopol AG
Emini	Valmira	Eglin Management GmbH
Frei	Ramona	Gemeindekanzlei Untersiggenthal
Gauch	Lea	Gemeindeverwaltung Döttingen
Glavas	Dino	Magazine zum Globus AG
Häfeli	Vincent	Edelmann & Oswald
Kayikci	Mihriban	Geissmann Rechtsanwälte AG
Meier	Shari	Autocenter Baschnagel AG
Mercurio	Siria	Voser Rechtsanwälte
Müller	Kevin	Credit Suisse (Schweiz) AG
Siegrist	Jasmin	Blue Management GmbH
Stenz	Lea	Eichenberger, Blöchliger & Partner

Klasse M17C

Binder	Marco	Gemeindekanzlei Lengnau AG
Birchmeier	Hannah	Gemeindekanzlei Ennetbaden
Gaetani	Raul	Raiffeisenbank
Guntern	Jonas	Gemeindeverwaltung Ehrendingen
Lasku	Gabriel	Hüsser Gmür + Partner AG
Lietzow	Lukas	Raiffeisenbank
Meier	Manuela	Gemeindeverwaltung Fislisbach
Meier	Nicole	Gemeindekanzlei Mägenwil
Schmidt	Selina Jessica	Gemeinde Wettingen
Stankic	Aleksandar	Gemeindekanzlei Ennetbaden
Steffen	Chiara Maria Margherita	Gemeindeverwaltung Oberrohrdorf
Wassmer	Flavia	Gemeinde Wettingen
Weber	Jasmin Michelle	Raiffeisenbank Würenlos Genossenschaft
Widmer	Milena Seraina	Raiffeisenbank
Winter	Svenja Noemi	Gemeindeverwaltung Mellingen
Wirth	Sven	Gemeindeverwaltung Niederrohrdorf

Klasse M17D

Bellafiore	Alessia	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Canzani	Tim	Gemeindekanzlei Untersiggenthal
Chanda	Alisha	Aargauische Kantonalbank
Dekic	Dragana	Neue Aargauer Bank AG
Hofstetter	Michèle	Zoo Widmer
Horlacher	Andreas	Taracell AG
Knutti	Lars	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Kolašinac	Šejla	Gemeinde Neuenhof
Kollbrunner	Patrick	login Berufsbildung AG (KV)
Orlishta	Besnik	Merkli & Partner AG
Pfändler	Yasmin	Gemeindeverwaltung Turgi
Roth	Fabienne Jeannette	Gemeindeverwaltung Spreitenbach
Scaturro	Ivana	Neue Aargauer Bank AG
Schraner	Riana	Gemeindeverwaltung Oberrohrdorf
Strauss	Larissa	Aargauische Kantonalbank
Trifoglio	Loris	Aargauische Kantonalbank
Wicki	Lara	Beldona AG

Kauffrau / Kaufmann E-Profil (Erweiterte Grundbildung)

Klasse ZE17A

Ahmetaj	Egxon	ERNE AG Holzbau
Berisha	Adelina	Kuratle & Jaecker AG
Brüngger	Alba	RehaClinic AG
Büeler	Annabell	Gemeinde Wislikofen
Dakaj	Donika	Raiffeisenbank
De Martin	Ramona	Gemeindekanzlei Bad Zurzach
Dogan	Zozan	de Sede AG
Humbel	Tanja	Gemeindeverwaltung Leibstadt
Kokollari	Florian	Gemeindekanzlei Koblenz
Kugathasan	Sankesan	Triumph Holding AG
Moll	Stefanie	Gemeindekanzlei Leuggern
Sejdaj	Eron	AS & T AG Attenhofer Treuhand
Sejdiu	Betina	Mineralquelle Bad Zurzach AG
Sibold	Nicole	R. Hegi AG
Taormina	Sharon	Raiffeisenbank
Termini	Claudia	Gemeindekanzlei Bad Zurzach
Yilmaz	Selina	Brugg Rohrsystem AG
Yilmaz	Mustafa Eren	Mineralquelle Bad Zurzach AG

Klasse E17A

Aliaj	Besnik	rlc packaging group
Belzner	Leana	Bucher-Guyer AG
Boafo	Stella	Dornbusch Medien AG
Di Marzio	Sabrina	Twerenbold Reisen AG
Martinelli	Lorena	AXA Winterthur
Peter	Philippe	Nagra Nationale Genossenschaft
Romann	Tamara	Bucher-Guyer AG
Vogel	Mattia	Tui Suisse Ltd.
Wernli	Cyrille Chiara	Regionales Pflegezentrum Baden AG
Wiggli	Chiara	Rotho Kunststoff AG
Zbinden	Fabienne	Gemeindeverwaltung Würenlos
Zuza	Marijeta	Baur Hürlimann AG

Klasse E17B

Altas	Koray	Sertronics AG
Andres	Pascal	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Bettineschi	Laura	Die Mobiliar
Buchli	Laura	Gemeindekanzlei Schneisingen
Bühler	Mario	Raiffeisenbank Würenlos Genossenschaft
Curic	Belma	Messerli Informatik AG
Gavrilovic	Danijel	Knecht Bau AG
Haller	Bianca	Rapid Technic AG
Iezzi	Hildy Elena	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Knecht	Jan	Frohsinn Treuhand
Laski	Sabina	Autohaus Küng AG
Ljubicic	Dragana	Egro Industrial Systems AG
Lüssi	Leandro	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Meurer	Lea	cargopack tägi ag
Paunovska	Marisa	M. Schönenberger AG
Schärer	Cristina	Debrunner Acifer AG
Uthayakumar	Vithusha	libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Klasse E17C

Bierhoff	Nicole	Liebherr-Export AG
Brunner	Vera	Axpo Services AG
Busslinger	Melanie	login Berufsbildung AG (KV)
Caronia	Rebecca	Gemeindeverwaltung Würenlingen
Caxaj	Leonel Alejandro	Gemeindeverwaltung Turgi
Di Caprio	Tobia	Megatron Veranstaltungstechnik AG
Egger	Sina	Niederrohrdorf AG
Färber	Alina	Axpo Services AG
Gasser	Lara	Gemeindekanzlei Stetten AG
Gloor	Mara	Ernst Kneuss Geflügel AG
Knecht	Jonas	Magazine zum Globus AG
Knecht	Chantal	Asana Gruppe Spital Leuggern
Luli	Prek	SWICA Gesundheitsorganisation
Morello	Alessandro	Silvia Renner
Perez	Francesca	tesa tape Schweiz AG
Reimers	Pio	Kontiki Reisen DER Touristik Suisse AG
Säuberli	Giulia	Statron AG
Stöcklin	Vera	Rehaklinik Bellikon
Weibel	Lisa	André Roth AG
Zwyssig	Luca	Huba Control AG

Klasse E17D

Arnet	Benni	Klubschule Migros Aare
Bahnan	Chatun	Iftest AG
Bigler	Melanie	Autocenter Baschnagel AG
Bytyqi	Almira	NTI AG
Emmenegger	Helen	RehaClinic AG
Käch	Vanessa	Rittal AG
Kanalga	Leya	Hydro Building Systems Switzerland AG
Kiel	Lara	Gemeindekanzlei Endingen
Locher	Florin	Axpo Services AG
Perkovic	Anela	Gemeindekanzlei Gebenstorf
Phimwichit	Natthanicha	Viessmann (Schweiz) AG
Rutz	Jan	Stadt Baden
Silverio Hernandez	Yosari Arlette	Bischof & Partner AG
Stadelmann	Vanessa	Brother (Schweiz) AG
Yalcin	Serhat	Bucher-Guyer AG

Klasse E17E

Balenthiran	Pirathap	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Biedermann	Laura	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Duong	Wicky	Peterhans Handwerkercenter AG
Jost	Dennis	Twerenbold Reisen AG
Koch	Julia	Gemeindekanzlei Freienwil
Luceri	Mara	Beldona AG
Maksimovic	Darko	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Muharremi	Leonora	Spreitenbach AG
Mühlethaler	Janick	Regionalwerke AG Baden
Riniker	Meret	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Röck	Timo	Sertronics AG
Ruffino	Raoul	login Berufsbildung AG (KV)
Schneider	Manuel	Gemeindeverwaltung Fislisbach
Steffen	Francesca	AF-Consult Switzerland AG
Tiefenauer	Marc	zB. Zentrum Bildung
Tüptük	Melissa	Kantonsschule Wettingen
Wimalanathan	Thanushram	Bernasconi & Bernasconi
Winz	Nicole	libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Kauffrau / Kaufmann B-Profil

Basisbildung

Klasse B17A

Ajeti	Redona	Baden
Bajrami	Alma	Lithofin AG
Bajselmani	Hana	Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen (EWW) AG
Bulut	Ago	A. Steffen AG
Burunlu	Berfin	Kantonsspital Baden AG
Caliskan	Selin	FTK Finanz-Treuhand-Köchli AG
Carrara	Mattia	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Diglio	Valeria	Prealpina Suisse GmbH
Ducommun	Benedikt	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Geissbühler	Philip	Gemeinde Wettingen
Glauser	Janine	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Ineichen	Selina	Magazine zum Globus AG
Khokhar	Wasam	Meier-Laube AG
Kunz	Raphael	Control Techniques AG
Liserra	Krizia Noelia	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Music	Milos	Liebherr-Export AG
Pantic	Aleksandar	Gutor Electronic Ltd
Salvalaggio	Nadine	zB. Zentrum Bildung
Schwammberger	Kyra	libs Industrielle Berufslehren Schweiz
Winteler	Mischa	Staatsanwaltschaft Baden
Zimmermann	Noé	de Sede AG

Klasse B17B

Alimi	Fatlinda	Soudronic AG
Burlet	Jerom	Bremgarten AG
Christen	Michelle	Hans Hächler Verwaltungs AG
Güzelsahin	Sinan	Cosmovogue GmbH
Hämmerli	Mike Robin	Gemeindeverwaltung Spreitenbach
Herr	Léonie	Herr Informatik GmbH
Hochstrasser	Remo	Schoop + Co. AG
Hunger	Jamie	Eckert Transport AG
Ikizer	Aylin	Baumann Autogarage AG
Jenzer	Karin	Ast Display + Design GmbH
Lam	Siu-Phung	Beringer & Partner AG
Morgenegg	Aimée	Peterhans Handwerkercenter AG
Muqaj	Indrita	KMP Architektur AG
Rohr	Marlo	libs Industrielle Berufslehren z
Srbin	Nikola	Bucher-Guyer AG
Stojkaj	Uresa	Gutor Electronic Ltd

Kaufmännischer Lehrabschluss für Erwachsene (Nachholbildung)
Kauffrau / Kaufmann B- und E-Profil

Klasse EE17A (E-Profil)

Gregoric	Beat
Kramer	Shane
Tassone	Antonio
Wild	Stefan

Klasse EB17A (B-Profil)

Cretton	Alain
Huser	David
Wiedemeier	Vanessa

Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann

Klasse F17A

Aloise	Nicola	Autohaus Küng AG
Bangoji	Ramija	Gärtner Lebensmittel AG
Brück	Jérôme	Bauer Sport AG
Caetano Estevam	Cristina Isabel	Bäckerei-Konditorei Stutz GmbH
Feldmann	Timo	ALDI SUISSE AG
Felline	Maura	E. Ledergerber & Co AG
Isler	Nadja	Bäckerei-Konditorei zur Sonne
Kryeziu	Leonard	Genossenschaft Migros Aare
Mairinger	Patrick	Volg Detailhandels AG
Meier	Jan	Robert Huber AG
Panchaud	Sarah	Import Parfümerie
Riederer	Jastina Doreen	Tally Weijl
Rudolf	Michele	Herren Globus
Saqipi	Albian	mobilezone ag
Schiess	Bettina	Bäckerei-Konditorei-Confiserie
Serio	Lorena	Lüscher Wohnen AG
Zimmermann	Fabienne	Interdiscount AG

Klasse F17B

Bitiqi	Viona	Mode Gloor&Co.
Cukic	Matea	Tally Weijl
De Feo	Fabio	Genossenschaft Migros Aare
Deubelbeiss	Jasmine Leila	Import Parfümerie
Donada	Fabio	Spar Supermarkt
Egloff	Lukas	Salt Mobile SA
Firat	Askin	SOCAR
Garcia	Yolanda	Elektro Fröhli AG
Gerber	Nadine	Post CH AG
Hintermann	Patricia	Mode Gloor&Co.
Käser	Tamara	Volg Detailhandels AG
Markaj	Kristina	Post CH AG
Massa	Fabienne	Denner Satellit
Misovski	Mihael	Bestseller Retail (Schweiz) AG
Pashantsava	Valeryia	Interio AG
Peters	Marcel	Coop NW n
Schneider	Martina	Albiez Schuhhaus AG
Schubert	Lisanne	Müller Handels AG Schweiz
Sylejmani	Leonit	Post CH AG
Wittmann	Dennis	WE Switzerland Fashion AG

Klasse F17C

Adanir	Evin	Manor AG Warenhaus
Aslandogmus	Murat	Neuenhof AG
Berisha	Alban	Dosenbach-Ochsner AG
Cordi	Federica	Swisscom AG
Dushaj	Klaudia	Möbel Pfister AG
Hajdaraj	Suzan	WE Switzerland Fashion AG
Hofmann	Sabrina	Manor AG Warenhaus
Imesch	Nico	Coop Bau & Hobby
Imhof	Sharon	Laube & Gsell by Phänomen
Jnglin	Yannick	TopTip
Kramer	Elia	Kunze AG
Nathan	Kajaalini	Post CH AG
Niederer	Kevin	Hunn Gartenmöbel AG
Ronner	Jason	Genossenschaft Migros Aare
Rufener	Susanne	NATURATA
Sadiki	Amir	Manor AG Warenhaus
Vujica	Ana	Modissa AG

Klasse F17D

Bajramovic	Andrei	Peterhans Handwerkercenter AG
Cicovic	Dejan	Swisscom AG
D'Angela	Lorena	Tally Weijl
Fus	Jessica	Pasito-Fricker AG
Giusto	Alessio	Felix Emmenegger AG
Humbel	Sarah	Coop NW
Imhof	Jan	Müller + Spring AG
Kadic	Ajla	Müller Handels AG Schweiz
Lleshaj	Eduard	Peterhans Handwerkercenter AG
Marinic	Daniel	Zulauf AG
Müller	Leonie	Metro Boutique
Özbek	Melodi	Dosenbach-Ochsner AG
Peters-Heinemann	André	Interdiscount
Rama	Mirjeta	Jumbo-Markt AG
Savic	Milena	Dosenbach-Ochsner AG
Senn	Rebecca	Schmitt Uhren-Bijouterie
Shkodra	Dorentina	Volg Detailhandels AG
Solak	Jan	Genossenschaft Migros Aare

Klasse F17E

Almeida Amarante	Jessica Alexandra	Bestseller Retail (Schweiz) AG
Amsler	Alexander Jan	AMAG Retail
Bassi	Riccardo	Manor AG Warenhaus
Berisha	Valmir	Genossenschaft Migros Aare
Bischof	Selina	Genossenschaft Migros Aare
De Feydeau	Benedikt	Sunrise Communications AG
Ethemi	Anita	Obrist's Baby-Rose AG
Gisler	Mike	Genossenschaft Migros Aare
Hamedovic	Dzanela	Beldona AG
Hukic	Merisa	Genossenschaft Migros Aare
Ibrahimaj	Arlinda	Beldona AG
Jörg	Michelle	Genossenschaft Migros Aare
Kronenberg	Raphael	Dipl. Ing. Fust AG
Lüscher	Laura	Walser Sport
Shabani	Besarta	Volg Detailhandels AG
Ticevic	Amina	Joymiss
Voser	Manuela	Coop NW Lupfig Seebli Center
Wehrli	Michelle	E. Ledergerber & Co AG
Zemp	Nadine	Dosenbach-Ochsner AG

Klasse F17G

Ajour	Ebtisam	chämi metzg
Brkovic	Christina	Hunn Gartenmöbel AG
Di Marco	Cinzia	Sportpark Aare Rhein
Dirlik	Manolya	Modissa AG
Ecknauer	Sabrina	OVS / Oviessse
Eichberger	Maximilian	Genossenschaft Migros Aare
Gross	Anna	Tiefenbacher AG
Honegger	Sarina	Landi Maiengrün
Januzi	Faton	Interdiscount
Kafadar	Stefanie	BEA + Poly Verlags AG
Schubert	Maik	Interdiscount
Tomic Ribeiro	Daniela	Coop NW
Tüzün	Samet	Interdiscount
Voser	Marisa	Reusstal Papeterie GmbH
Wehrheim	Andrea Anita	Coop Bau & Hobby
Yilmaz	Marcel	Bächli Automobile AG
Yürekli	Süleyman	IKEA AG

Detailhandelsassistentin / Detailhandelsassistent

Klasse A17A

Atalay	Eda	SPAR Supermarkt
Birtone	Alessio	Coop NW Würenlingen
Dawud	Jailan	Volg Detailhandels AG
Emini	Merlinda	SPAR Supermarkt
Fesli	Ali	Verein Lernwerk
Golaj	Florentina	C&A Mode AG
Kadriji	Besa	Botty Tivoli
Lazarevic	Milan	Genossenschaft Migros Aare
Mohammedi	Azadeh	Chäsegge Baden GmbH
Morad	Jimi	O. Vonlanthen GmbH
Morgado Oliveira	Natalia	Migrol Service
Nikodijevic	Nikoleta	Bestseller Retail (Schweiz) AG

Klasse A17B

Alakca	Jiyan	Coop Baden
Azizi	Lorita	Schuhhaus Walder AG
Calamia	Antonella	Central Power AG
Canic	Mehdin	Denner Satellit
Curschellas	Noemi Tiziana	Coop NW Mutschellen
Egbo	Cynthia	Confiseur Bachmann AG
Imhof	Soraya Aischa	Coop NW
Kularasa	Janusan	O. Vonlanthen GmbH
Martucci	Omar	GIGOLO-TIVOLI
Saxer	Cindy Alessia	IKEA AG
Suljagic	Alena	Volg Detailhandels AG
Yamali	Ilayra	Coop City

Klasse A17C

Azem	Melissa	Qualipet
Bagci	Hidayet	Autoteile Wettingen GmbH
Bilginer	Abdullah	Genossenschaft Migros Aare
Forgione	Maria	Renzi Fashion
Greuter	Sabrina	Genossenschaft Migros Aare
Homberger	Sabrina	Genossenschaft Migros Aare
Kashtanjevac	Shkurte	Coop NW Baden
Krasniqi	Lirigzon	Coop NW Bremgarten
Moreira da Costa	Rosa Maria	Gärtner Lebensmittel AG
Nuhic	Rubina	Vögele Shoes
Paletta	Andrea	Coop NW Wettingen Tägipark
Selimi	Albigina	Tiefenbacher AG
Skoverqani	Auron	Interio AG Spreitenbach
Suter	Donnaya-Yoyo	Coop NW Lupfig Seebli Center
Vouvos	Nikolaos	Pearl Schweiz GmbH

Klasse A17D

Bapst	Laura	Landi Maiengrün
Bukvic	Vanessa	Genossenschaft Migros Aare
Fernando	Siyagona Kosgodage	Genossenschaft Migros Aare
Fröhlich	Cedric	Coop NW
Ilincic	Mirco	Coop NW
Isljami	Sevim	Genossenschaft Migros Aare
Jashari	Albana	Coop NW
Kennin	Pascal	Coop NW
Kovacevic	Marina	Coop NW
Lourenco	Claudia	Schuhhaus Frank GmbH
Ricamato	Sharon	Genossenschaft Migros Aare
Simeunovic	Nevena	Coop NW Neumarkt
Szkitsák	Orsolya	Saner Uhren-Bijouterie
Tranchese	Simon	Manor AG Warenhaus
Ukaj	Suela	Shopping Center
Weik	Sabrina	Volg Detailhandels AG

Pharma-Assistentinnen/Pharma-Assistenten

Klasse P17A

Baumann	Sabrina	Apotheke Sunnemärt AG
Bonaventura	Alessia	Toppharm Rathaus Apotheke
Brunner	Ladina	Reuss-Apotheke
Grmusa	Tanja	Schwanen-Apotheke
Hausherr	Jessica	Apotheke Dr. Langer AG
Jenni	Alena	Apotheke Möhlin AG
Jeyakumaran	Rebecca	Coop Vitality AG
Karrer	Kyra	TopPharm Apotheke Dr. Voegtli
Lüthy	Vivian	Apotheke Dr. A. Meier
Mühlthaler	Ramona	Coop Vitality AG
Paszkier	Hanna	TopPharm Hirschen-Apotheke
Prsa	Jasmina	Amavita Apotheke Tivoli
Ritzinger	Delia	TopPharm Damian Apotheken und Drogerien AG
Russo	Vanessa	Apotheke Mellingen
Sahiti	Makfiret	Rosenau Apotheke
Schär	Anouchka Annina	Lindenapotheke Liebrüti
Sievert	Michelle	TopPharm Damian Apotheken und Drogerien AG
Trpkovski	Delia	Coop Vitality AG

Finanzielles



Jahresrechnung 2017

Stand: 04.04.2018 (genehmigt)

Autor: Stefan Bräm

Inhalt:

Finanzieller Lagebericht
Bilanz 31.12.2017
Betriebsrechnung 2017
Geldflussrechnung 2017
Rechnung über die Kapitalveränderung
Spartenrechnung 2017
Anhang
Leistungsbericht
Bericht der Rechnungsrevisoren

Seite 2
Seite 3 - 4
Seite 5 - 6
Seite 7
Seite 8 - 9
Seite 10
Seite 11 - 17
Seite 18 - 20
Seite 21

Finanzieller Lagebericht zur Jahresrechnung 2017

Headlines:

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 100'412 (Vorjahr: Gewinn von CHF 666'340). Die fast zielgenaue Budgeterreichung ist rein zufällig.

Die Schülerzahlen in der Abteilung Grundbildung sind weiterhin rückläufig. Durch weitgreifende Sparmassnahmen konnten die Kosten erheblich gesenkt werden. Das Spartenergebnis GB ist positiv und liegt rund TCHF 230 über dem Budget

Im Bereich Weiterbildung konnte beim Umsatz eine Trendwende erreicht werden. Der Umsatz der Abteilung Weiterbildung ist nach einigen Jahren Rückgang wieder leicht gestiegen. Die Einnahmen liegen 2.5 % über dem Vorjahr (VJ: -4.7 % gegenüber Vorvorjahr). Dennoch schliesst die Rechnung negativ mit CHF -89'365 (Vorjahr 155'448) und so TCHF 245 unter Budget.

Per 01.01.2017 wurde der Rücklagefonds I im Rahmen der gesetzlichen Vorlagen gebildet. Das zulässige Kapital beträgt CHF 1.109 Mio. Der Rücklagenfonds II wird ab 2018 acht Jahre abgebaut.

Bilanz/Liquidität:

Die Liquidität war während dem ganzen Jahr ausreichend. Die Investitionen in die fremde Immobilie (gem. Budget 2018) im Betrag von CHF 1.3 Mio und der budgetierte Verlust 2018 werden die Liquidität im Folgejahr stark strapazieren. Evtl. müssen kurzfristige Kredite aktiviert werden. Langfristig wird die Schule mit Fremdkapital operieren müssen, da das Eigenkapitalpolster im Rahmen des Rücklagenfonds I zu gering bemessen ist.

Die Limite für Kontokorrentüberzüge bei der Aarg. Kantonalbank liegt unverändert bei CHF 1 Mio.

Die Gewinnverwendung (Zuweisung an die freien erarbeiteten Gewinne der Grund- bzw. Weiterbildung) wurde wiederum gemäss KORE BKS durchgeführt.

Bilanz per 31.12.2017

AKTIVEN	2017	2016	Erläuterungen
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	4'090'361	3'843'132	Anhang 3.1
Forderungen aus Leistungen	706'587	941'950	Anhang 3.2
übrige kfr. Forderungen	0	206	Anhang 3.3
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0	39'017	Anhang 3.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	299'870	722'288	Anhang 3.5
Total Umlaufvermögen	5'096'818	5'546'593	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2'000	2'000	Anhang 3.6
Sachanlagen	4'505'241	4'448'019	Anhang 3.7
Total Anlagevermögen	4'507'241	4'450'019	
Total Aktiven	9'604'060	9'996'613	

PASSIVEN	2017	2016	Erläuterungen
kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64'001	177'005	Anhang 3.10
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	13'989	12'365	Anhang 3.12
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'431'910	3'825'536	Anhang 3.13
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'509'900	4'014'905	
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds	4'925'176	104'706	Ref: Rechnung über Kapitalveränderungen
Total Fondskapital	4'925'176	104'706	
Organisationskapital			
Erarbeitetes freies Kapital Grundbildung	0	4'922'230	
Erarbeitetes freies Kapital Weiterbildung	1'168'986	954'772	
Total Organisationskapital	1'168'986	5'877'002	Ref: Rechnung über Kapitalveränderungen
Total Passiven	9'604'061	9'996'613	

Betriebsrechnung 2017

	Budget 18	Rechn. 17	Budget 17	Rechn. 16	Erläuterungen
Betriebsertrag					
Beiträge Kanton Aargau	8'425'000	9'063'574	9'090'000	9'711'145	Anhang 4.1
Beiträge aarg. Wohnortsgemeinden	1'986'500	2'022'520	2'325'900	2'261'390	Anhang 4.1
Ausserkantonale Schulgelder	16'200	10'825	64'800	49'400	
Schulertrag	5'044'600	4'385'420	5'148'600	4'372'984	
Nebenerlöse	676'000	639'037	671'000	679'472	
Total Betriebsertrag	16'148'300	16'121'376	17'300'300	17'074'391	
Aufwand für die Leistungserbringung					
Aufwand Projekte / Handelswaren	-840'000	-871'754	-869'000	-1'010'815	
Personalaufwand	-13'361'180	-12'344'944	-13'362'400	-12'856'413	
Aufwand Infrastruktur	-1'009'000	-951'590	-1'074'500	-987'569	Anhang 4.2
Unterrichtsaufwand	-399'000	-360'773	-363'000	-281'140	
Verwaltungsaufwand	-1'124'700	-896'688	-1'093'700	-909'443	
Abschreibungen	-490'100	-658'653	-420'700	-376'539	
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-17'223'980	-16'084'401	-17'183'300	-16'421'919	
Zwischenergebnis 1	-1'075'680	36'975	117'000	652'472	

	Budget 18	Rechn. 17	Budget 17	Rechn. 16	Erläuterungen
Finanzergebnis					
Finanzertrag (Zinsertrag Bankguthaben)	0	317	0	551	
Finanzaufwand (Zinsaufw. Bankdarlehen / Bankspesen)	-6'000	-4'220	-6'000	-5'075	
Total Finanzergebnis	-6'000	-3'903	-6'000	-4'524	
Übriges Ergebnis					
Organisationsfremder Ertrag	0	79'348	0	15'211	
Organisationsfremder Aufwand	0	0	0	0	
Total übriges Ergebnis	0	79'348	0	15'211	Anhang 6.2
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-1'081'680	112'420	111'000	663'160	
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds					
Entnahme Schulfonds	0	3'000	0	3'000	
Zuweisung Exkursionsfonds	-30'000	-45'010	-30'000	-29'820	
Entnahme Exkursionsfonds	30'000	25'000	28'000	25'000	
Entnahme LAP-Fonds	7'800	5'000	5'000	5'000	
TOTAL Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	7'800	-12'010	3'000	3'180	
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-1'073'880	100'411	114'000	666'340	negative Zahl = Verlust, positive Zahl = Gewinn
Zuweisungen/Verwendung					
Zuweisungen an erarbeitetes freies Kapital Abt. GB	1'179'046	-189'776	41'447	-621'997	
Zuweisungen an erarbeitetes freies Kapital Abt. WB	-105'166	89'365	-155'447	-44'342	
Total Zuweisungen/Verwendung	1'073'880	-100'412	-114'000	-666'339	

Geldflussrechnung 2017

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Plan 2018	Rg. 2017	Plan 2017	Rg. 2016	Erläuterungen
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-1'073'880	100'411	114'000	666'340	
Veränderung des Fondskapitals	-7'800	12'010	-3'000	-3'180	
Abschreibungen auf Sachanlagen	490'100	658'653	420'700	376'539	
Zu-/Abnahme Forderungen und Delkredere	0	235'569	0	-352'099	
Zu-/Abnahme Vorräte und nichtfakturierte DL	0	39'017	0	127'433	
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-200'000	422'418	0	-296'173	
Zu-/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	0	-113'004	0	99'240	
Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1'624	0	-30'339	
Zu-/ Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	0	-393'629	0	558'552	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-791'580	963'070	531'700	1'146'313	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit					
Investitionen Finanzanlagen	0	0	0	-2'000	Genossenschaft SEBBS
Investitionen Sachanlagen	-1'301'000	-715'876	-552'500	-837'154	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'301'000	-715'876	-552'500	-839'154	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit					
Mittelzuweisung an zweckgebundene Fonds	0	35	0	97	
Mittelverwendung aus zweckgebundenen Fonds	-7'800	0	-3'000	-5'857	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'800	35	-3'000	-5'760	
Veränderung flüssige Mittel im Berichtsjahr	-2'100'380	247'229	-23'800	301'399	
Nachweis Veränderung flüssige Mittel					
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1.1.)	3'458'332	3'843'132	3'407'834	3'541'734	
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.)	1'357'952	4'090'361	3'384'034	3'843'132	
Veränderung flüssige Mittel im Berichtsjahr	-2'100'380	247'229	-23'800	301'399	

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017

31.12.2017	Bestand per 01.01.	Zuweisungen (extern)	Interne Transfers	Verwendung (extern)	Zuweisung Finanzergeb.	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Mittel aus Fondskapital							
Schulfonds	34'911			-3'000	35	-2'965	31'946
Exkursionsfonds	61'928	45'010		-25'000		20'010	81'938
LAP-Fonds	7'866			-5'000		-5'000	2'866
Rücklagenfonds gem. § 50a GBW	0		1'109'404			1'109'404	1'109'404
Rücklagenfonds II	0	189'774	3'509'248			3'699'022	3'699'022
zweckgebundene Fonds	104'705	234'784	4'618'652	-33'000	35	4'820'471	4'925'176
Zweck Schulfonds: Der Schulfonds wird zur Finanzierung von speziellen Anliegen der Berufslernenden in der Grundbildung verwendet. Zweck Exkursionsfonds: Der Exkursionsfonds wird zur finanziellen Unterstützung von Schulexkursionen, Ski- und Sporttagen der Grundbildung verwendet. Zweck LAP-Fonds: Der LAP-Fonds wird zur Mitfinanzierung der LAP-Feier der Grundbildung verwendet. Zweck BnB-Fonds: Der BnB-Fonds wird zur Finanzierung der Aktivitäten BnB verwendet (Weiterbildungsanbieter Platz Baden) Zweck Rücklagenfonds gemäss § 50a GBW Der Fonds wird mit Betriebsüberschüssen (der Grundbildung) geäufnet. Er darf 10% der Betriebskosten der Grundbildung nicht übersteigen. Fehlbeträge in der Grundbildung müssen über diesen Fonds finanziert werden. Zweck Rücklagenfonds II Der Fonds wird mit den Überschüssen "Grundbildung" aus den vergangenen Jahren geäufnet und innert vorgegebener Frist an die Gemeinden erstattet.							
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Erarbeitetes freies Kapital Grundbildung	4'922'230		-4'922'230			-4'922'230	0
Erarbeitetes freies Kapital Weiterbildung	954'772		214'214			214'214	1'168'986
Jahresergebnis	0	100'411	-100'411			0	0
Organisationskapital	5'877'002	100'411	-4'808'427	0	0	-4'708'016	1'168'986
Hinweis: Die Zuweisung der Spätergebnisse erfolgte bis 2014 gemäss schuleigenem Umlageverfahren in die Kapitalien GB und WB. Das seit 2013 bestehende Umlagesystem "KORE" hätte eine höhere Gutschrift zu Gunsten des Kapitals WB zugelassen. Zur Gleichstellung aller Berufsfachschulen hat das Departement BKS unserer Schule die rückwirkende Anwendung nach KORE für die Jahre 2013 und 2014 zugestanden, was zu einer Gutschrift des "Erarbeiteten freien Kapitals Weiterbildung" führt und zu einer Belastung des Kapitals Grundbildung im Umfang von CHF 303'578.							
Detail erarbeitetes freies Kapital Grundbildung				Detail erarbeitetes freies Kapital Weiterbildung			
Bildung Rücklagenfonds gem. § 50a GBW		-1'109'404					
Bildung Rücklagenfonds II		-3'509'248		Spartengewinn WB 2017		-89'364	
Umlage gemäss BKS (Korrektur 2013 + 2014)		-303'578		Umlage gemäss BKS (Korrektur 2013 + 2014)		303'578	
Total interner Transfer		-4'922'230		Total interner Transfer		214'214	

31.12.2016 (Vorjahr)	Bestand per 01.01.	Zuweisungen (extern)	Interne Transfers	Verwendung (extern)	Zuweisung Finanzergeb.	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	------------------------	---------------------------	----------------------	-----------------------

Mittel aus Fondskapital

Schulfonds	37'874			-3'000	37	-2'963	34'911
Exkursionsfonds	60'307	29'880		-28'259		1'621	61'928
LAP-Fonds	12'866			-5'000		-5'000	7'866
Fonds BNB (Bildungsnetzwerk Baden)	2'599			-2'599		-2'599	0
zweckgebundene Fonds	113'646	29'880	0	-38'858	37	-8'941	104'705

Mittel aus Eigenfinanzierung

Erarbeitetes freies Kapital Grundbildung	4'300'233		621'997			621'997	4'922'230
Erarbeitetes freies Kapital Weiterbildung	910'430		44'342			44'342	954'772
Jahresergebnis		666'339	-666'339			0	0
Organisationskapital	5'210'663	666'339	0	0	0	666'339	5'877'002

Spartenrechnung 2017

Grundbildung

Weiterbildung

	Budget 18	Rechn. 17	Budget 17	Rechn. 16	Budget 18	Rechn. 17	Budget 17	Rechn. 16
Betriebsertrag								
Beiträge Kt. Aargau (inkl. ausserkant. Schulgelder)	7'769'000	8'367'516	8'415'000	9'115'195	656'000	696'058	675'000	598'280
Beiträge Wohnortsgemeinden	1'986'500	2'022'520	2'325'901	2'261'390	0	0	0	
Ausserkantonale Schulgelder	16'200		64'800	49'400	0	0	0	0
Schulertrag	855'001	730'012	865'001	883'794	4'787'600	4'009'751	4'881'600	3'944'565
Nebenerlöse	78'000	96'395	73'000	60'990	0	199'145	0	160'778
Total Betriebsertrag	10'704'701	11'216'443	11'743'702	12'370'769	5'443'600	4'904'954	5'556'600	4'703'623
Aufwand für die Leistungserbringung								
Personalaufwand ohne Verwaltungspersonal	-7'293'246	-6'795'154	-7'509'403	-7'453'881	-3'361'554	-3'017'625	-3'199'775	-2'762'957
Aufwand Infrastruktur	-1'095'199	-833'322	-1'082'100	-854'001	-196'000	-313'294	-229'000	-276'230
Unterrichtsaufwand	-1'032'500	-774'607	-1'001'500	-900'361	-206'500	-372'097	-230'500	-317'221
Verwaltungsaufwand (inkl. Personalaufwand Verwaltu	-2'256'700	-2'029'481	-2'005'045	-2'178'793	-1'574'379	-1'290'268	-1'741'877	-1'301'995
Abschreibungen	-207'900	-658'653	-184'100	-376'539	0	0	0	0
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-11'885'545	-11'091'217	-11'782'148	-11'763'575	-5'338'433	-4'993'284	-5'401'152	-4'658'403
Spartenergebnis 1	-1'180'844	125'226	-38'446	607'194	105'167	-88'330	155'448	45'220
Total Finanzergebnis	-6'000	-2'790	-6'000	-3'592	0	-1'035	0	-878
Total Neutrales Ergebnis	0	79'348	0	15'211	0		0	
Total Fondsergebnis	7'800	-12'010	3'000	3'180	0		0	0
Spartenergebnis vor Zuweisung an OK	-1'179'044	189'774	-41'446	621'993	105'167	-89'365	155'448	44'342

Anhang 2017

1 Rechnungslegungsgrundsätze

Im Sinne einer transparenten Offenlegung der Geschäftstätigkeit der Schule erfolgt die Rechnungslegung des zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden basierend auf dem verbindlichen Handbuch für das Finanz- und Rechnungswesen des Departements Bildung, Kultur und Sport für Berufsfachschulen. Das Handbuch (AHB) erfordert eine Rechnungslegung in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, insbesondere Swiss GAAP FER 21. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Jahresrechnung der Schule umfasst die Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung beinhaltet ausschliesslich Vermögens- und Erfolgswerte in CHF. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen erfolgt nach dem Handbuch für das Finanz- und Rechnungswesen des Departements Bildung, Kultur und Sport:

Fl. Mittel, Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen
Aktiven mit Börsenkurs	Marktwert, falls nicht vorhanden Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	Anschaffungs- resp. Herstellungskosten oder tieferer Marktwert
Sachanlagen	Anschaffungswert, reduziert um lineare Abschreibungen und allfällige Wertbeeinträchtigungen
Anlagen zu Renditezwecken	Marktwert
Finanzanlagen (ex. Wertschriften)	Nominalwert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen
Immaterielle Anlagen	Anschaffungswert, reduziert um lineare Abschreibungen und allfällige Wertbeeinträchtigungen
Verbindlichkeiten	Nominalwert
Rückstellungen	Nominalwert, Abdiskontierung falls Faktor Zeit wesentlich

3 Ergänzende Angaben zur Bilanz

3.1 Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

	31.12.2017	31.12.2016	Erklärungen:
Kasse	1'469	1'868	
Postkonto	923'898	941'502	
Bankguthaben	3'164'994	2'899'762	
Aktiven mit Börsenkurs	0	0	
Total Flüssige Mittel und kfr. gehaltene Aktiven mit Börsenk.	4'090'361	3'843'132	

3.2 Forderungen aus Leistungen

Diese Position umfasst Forderungen in CHF bei Berufslernenden GB (Grundbildung) oder Studierenden an der Abt. Weiterbildung.
 Ferner beinhaltet die Position eine Rechnung für Beiträge des Kantons Aargau (oder Drittkantone) an die HF CHF 291'000 (Vorjahr: CHF 352'000).

	31.12.2017	31.12.2016	Erklärungen:
Forderungen aus Leistungen Grundbildung	32'945	39'865	Guthaben bei Berufslernenden
Forderungen aus Leistungen	12'500	12'500	Guthaben aus Vermietungen
Forderungen aus Leistungen Weiterbildung	331'352	245'727	Guthaben bei Kursteilnehmer/innen
Forderungen aus Leistungen Weiterbildung	45'925	97'797	Guthabgen bei Ausstellern Digitalevent
Forderungen Beiträge Wohnortsgemeinden	0	203'450	
Forderungen Beiträge Kanton Aargau (und Drittkantone)	291'000	352'000	
Delkredere (1 % gem. AHB; Vorjahr 5 %)	-7'135	-9'390	
Total Forderungen aus Leistungen	706'587	941'949	

3.3 übrige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst im Detail:

	31.12.2017	31.12.2016	Erklärungen:
übrige kfr. Forderungen Verrechnungssteuer	0	206	
Total übrige kfr. Forderungen	0	206	

3.4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Per Bilanzstichtag bestanden keine nicht fakturierte Dienstleistungen (Vorjahr CHF 39'017).

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen.

	31.12.2017	31.12.2016	Erklärungen:
Auslagen für Projekte und Kosten des Folgejahres	153'130	176'713	
Beitrag Kanton Aargau Sanierung 2014	0	51'034	Präzisierung infolge vorliegender Subventionsabrg.
Beitrag Kanton Aargau Sanierung 2016	0	494'541	
Beitrag Kanton Aargau Sanierung 2017	146'740	0	
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	299'870	722'288	

3.6 Finanzanlagen

Die Position enthält ausschliesslich eine Beteiligung an der Genossenschaft Softwareentwicklung Berufsbildende Schulen SEBBS.

3.7 Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobiliar und IT-Anlagen (Hard- und Software), die die Schule für Bildungszwecke sowie für die Verwaltung benötigt. Die Nutzungsdauer wurde für Mobiliar auf 8 Jahre, für IT-Anlagen auf 3 Jahre festgelegt.

Sämtliches Mobiliar (mobile Schulzimmereinrichtungen), welches im Rahmen des Schulhausbaues (Alt- wie Neubau) in den Baukosten enthalten war, wird nicht aktiviert. Auch ein betreffender Unterhalt oder Ersatz (Instandhaltung) wird direkt über die Erfolgsrechnung gebucht. Sofern es sich nicht um Ersatz, sondern um eine Neuanschaffung handelt, wird das Mobiliar als Sachanlage aktiviert und über 8 Jahre abgeschrieben.

Investitionen in fremde Immobilien werden bei der Anschaffung aktiviert und über 25 Jahre abgeschrieben.

3.7.1 Immoblie Sachanlagen

Die Schulhäuser Kreuzliberg (inkl. Erweiterungsbau und Turnhalle) stehen (inkl. Erstausrüstung) im Eigentum der Stadt Baden. Die Schule hält kein Grundeigentum. Die Räumlichkeiten im Schulhaus Lindenplatz sowie am Standort Bad Zurzach sind gemietet.

3.7.2 Nutzungsrecht an Immobilien

Die Position "Sachanlagen" beinhaltet den Wert für das Nutzungsrecht am Schulhaus Tool 1 (Im Eigentum der Stadt Baden) und widerspiegelt die damals vorzeitig amortisierte Restbauschuld gegenüber der Stadt Baden. Bisher wurde die Position im Rahmen der ursprünglich vorgesehenen Rückzahlungsdauer amortisiert. Im Hinblick auf Schaffung des Rücklagenfonds II und dessen Amortisation innert acht Jahren wurde mit dem Departement BKS vereinbart, die Amortisationsdauer dieses Nutzungsrechtes ebenfalls auf acht Jahre zu verkürzen. Die Abschreibung auf dem Restbuchwert erfolgt innert acht Jahren. Die Umstellung erfolgte im Berichtsjahr.

3.7.3 Anlagespiegel Sachanlagen

	Invest. In fremde Immobilien	Nutzungsrecht an Immobilien	Immobilie Sachanlagen	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Hardware	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anlagewert netto 1.1.2016	0	3'683'965	3'683'965	186'288	117'152	303'440	3'987'405
Anschaffungswert 1.1.2016		4'074'965	4'074'965	357'491	1'310'663	1'668'154	5'743'119
Zugänge	650'554		650'554	0	186'600	186'600	837'154
Abgänge							
Umbuchungen							
Anschaffungswert 31.12.2016	650'554	4'074'965	4'725'519	357'491	1'497'263	1'854'754	6'580'273
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2016	0	391'000	391'000	171'203	1'193'511	1'364'714	1'755'714
Planmässige Abschreibungen	26'022	195'500	221'522	38'505	116'512	155'017	376'539
Wertbeeinträchtigungen							
Abgänge							
Umbuchungen							
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2016	26'022	586'500	612'522	209'708	1'310'023	1'519'731	2'132'253
Anlagewert netto 31.12.2016	624'532	3'488'465	4'112'997	147'783	187'240	335'023	4'448'020

	Invest. In fremde Immobilien	Nutzungsrecht an Immobilien	Immobilie Sachanlagen	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Hardware	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anlagewert netto 1.1.2017	624'532	3'488'465	4'112'997	147'783	187'240	335'023	4'448'020
Anschaffungswert 1.1.2017	650'554	4'074'965	4'725'519	357'491	1'497'263	1'854'754	6'580'273
Zugänge	637'705		637'705	15'823	62'348	78'171	715'876
Abgänge							
Umwertungen							
Umbuchungen							
Anschaffungswert 31.12.2017	1'288'259	4'074'965	5'363'224	373'314	1'559'611	1'932'925	7'296'149
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2017	26'022	586'500	612'522	209'708	1'310'023	1'519'731	2'132'253
Abschreibungen	51'530	436'465	487'995	40'483	130'175	170'658	658'653
Wertbeeinträchtigungen							
Abgänge							
Umbuchungen							
Kumulierte Abschreibungen 31.12.17	77'552	1'022'965	1'100'517	250'191	1'440'198	1'690'389	2'790'906
Anlagewert netto 31.12.2017	1'210'707	3'052'000	4'262'707	123'123	119'413	242'536	4'505'243

3.8 Anlagen zu Renditezwecken

Es bestehen keine Anlagen zu Renditezwecken.

3.9 Immaterielle Anlagen

Es bestehen keine Immateriellen Werte.

3.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst ausstehende Verpflichtungen (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen), bewertet zu Nominalwerten.

3.11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Keine Bilanzierungen unter dieser Position.

3.12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016	Erklärungen:
Guthaben Personal (Kinderzulagen, QST)	1'284	0	
Guthaben Schlüsseldepots Lehrpersonen	7'155	7'115	
Guthaben Parkplatzjetons Lehrpersonen	5'550	5'250	
Total übrige kfr. Verbindlichkeiten	13'989	12'365	

3.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016	Erklärungen:
Wohnortsbeiträge GB für Januar bis Juli Folgejahr	964'800	1'519'600	
Vereinnahmte Kursgelder WB für Folgejahr	1'547'359	874'623	
Guthaben Lehrpersonen aus Stundenpool	391'230	588'017	
Fällige DAG-Guthaben	o. enthalten	o. enthalten	
nichtfällige DAG-Guthaben	240'256	282'408	
Subventionen WB (fakturiert 2016, geltend für 2017)	0	209'200	
übrige sachliche und zeitliche Abgrenzungen	288'264	351'688	
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	3'431'909	3'825'536	

3.14 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Keine Bilanzierungen unter dieser Position.

3.15 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Keine Bilanzierungen unter dieser Position, da keine Risiken bestehen, welche zurückgestellt werden müssten.

3.16 Rückstellungen

Keine Bilanzierungen unter dieser Position.

3.17 Fondskapital

Die Fonds sind in der Rechnung über die Kapitalveränderung dargestellt. Alle Fonds sind reglementiert bzw. gesetzlich geregelt.

3.18 Organisationskapital

3.18.1 Neubewertungsreserven

Es besteht seit 2015 keine Neubewertungsreserve mehr.

3.18.2 Erarbeitetes freies Kapital Grundbildung

Der Bestand wurde gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben dem Rücklagenfonds I und II zugewiesen (Fondskapital).

3.19 Eventualverbindlichkeiten

3.19.1 Eventualverpflichtung aus Vorsorge

Die Vorsorgeeinrichtung der Schule (Aarg. Pensionskasse) rechnet per Bilanzstichtag mit einem Deckungsgrad von provisorisch rund 104.4 % (Vorjahr 100.5 %). Bei einem Deckungskapital von rund CHF 46,14 Mio. (VJ: 46.09 Mio.) besteht eine Deckungslücke von TCHF 0 (VJ: TCHF 0). Da die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses infolge Sanierungsmassnahmen zur Zeit als unwahrscheinlich einzustufen ist, verzichtet die Schule auf die Bilanzierung der Vorsorgeverpflichtung gemäss FER 16. Per 31.12.2017 besteht kein Guthaben bei der Arbeitgeberbeitragsreserven (analog Vorjahr).

Deckungskapital Aarg. Pensionskasse	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Aktive Versicherte zB. Zentrum Bildung	23'485'302	25'054'417	25'098'896	24'060'947	22'792'169
Rentner zB. Zentrum Bildung	22'657'011	20'354'525	19'387'045	18'208'822	17'462'518
Technische Rückstellungen	0	681'134	444'859	211'349	1'481'491
Total Vorsorgeverpflichtung	46'142'313	46'090'076	44'930'800	42'481'118	41'736'178
Deckungsgrad	104.4%	100.5%	97.9%	99.9%	97.0%
	prov.	def.	def.	def.	def.
Vorsorgeverpflichtung gegenüber Aarg. Pensionskasse	0	0	943'547	42'481	1'252'085

3.19.2 Eventualverpflichtung aus Haftpflicht

Die Schule erreichte am 13.03.2018 eine Betreibung über CHF 5 Mio. aus einer Schadenersatzforderung eines Schülers als Folge eines Unfalls am Schneessprottag der Schule vom 01.03.2017. Die Forderung wurde vorsorglich zur Unterbrechung der Verjährung in Betreibung gesetzt und ist nicht genauer substantiiert. Bisher wurden keine Rückstellungen gebildet.

4 Ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung

4.1 Betriebsertrag

Bei den Erträgen sind folgende inhaltlichen und monetären Veränderungen wesentlich:

	2017	2016	Bemerkungen
Schulertrag	4'385'420	4'372'984	Keine Offenlegung
Kantonsbeiträge AG	9'063'574	9'711'145	Reduktion erteilte Lektionen GB
Wohnortsbeiträge	2'022'520	2'261'390	Reduktion Schülerzahlen GB und Reduktion Wohnortsbeitrag
Ausserkant. Schulgeld	10'825	49'400	
Nebenerlöse	639'037	679'472	Reduktion durchlaufende Posten

4.2 Aufwand Infrastruktur

Beim Aufwand Infrastruktur sind folgende inhaltlichen und monetären Veränderungen wesentlich:

	2017	2016	Bemerkungen
Aufwand Infrastruktur	-951'590	-987'569	Amort. Restbauschuld TCHF 436.4 (VJ: TCHF 195.5) ab 2016 unter Abschreibungen dargestellt.

4.3 Aufwand für Werbung und Administration

Da die Schule keine Spendenaufrufe tätigt, hat die Offenlegung des Werbe- und Administrationsaufwandes gemäss FER 21 Rz 22 eine geringe Bedeutung. Zudem ist der in diesem Zusammenhang angefallene Personalaufwand unwesentlich und nicht vom Personalaufwand für die Leistungserbringung zu unterscheiden. Aus diesem Grund beschränkt sich die Offenlegung auf die Freistellung des Werbe- und Verwaltungsaufwandes (ohne Personalaufwand) im Anhang.

	2017	2016	Bemerkungen
Verwaltungsaufwand	-896'688	-909'443	
davon Werbung	-289'509	-305'531	

5 Ergänzende Angaben zur Geldflussrechnung

Keine weiteren Angaben notwendig.

6 Weitere Angaben

6.1 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

6.1.1 Schulausschuss und Schulvorstand

Der Schulvorstand und Schulausschuss wird für seine Tätigkeit als Organ der Schule mit Sitzungsgeldern (CHF 100 pro Sitzung) sowie mit funktionsbezogenen Pauschalbeiträgen entschädigt. Im Berichtsjahr wurden Honorare von insgesamt CHF 81'592 (Vorjahr: CHF 77'192) entrichtet. Das höchste Einzelhonorar betrug CHF 37'860 (Vorjahr: 37'860). Diesem Honorar stand eine Arbeitsleistung von 338 Stunden (Vorjahr: 395 Stunden) gegenüber.

6.1.2 Schulleitung

Die Gesamtentschädigung welche an Mitglieder der Schulleitungen (insg. 9 Personen, Vorjahr 12 Personen) ausgerichtet wurde betrug CHF 1'062'189 (Vorjahr: CHF 1'112'104).

6.2 Übriges Ergebnis: Organisationsfremde, ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

	2017	2016	Erläuterung
Ausserordentlicher Ertrag	33'403	0	Schadenersatz aus Einbruch
Ausserordentlicher Ertrag	37'240	0	Rückprämie pos. Schadenverlauf
Ausserordentlicher Ertrag	8'705	15'211	CO2-Abgabe und Versicherungsleistung
Total	79'348	15'211	

6.3 Unentgeltliche Leistungen

Mit Vertrag vom 28.08.1978 verkaufte der Kaufmännische Verein Baden (heute: Kaufmännischer Verband Aargau Ost) das ehemalige Schul- und Vereinshaus St. Ursusstrasse 3, Baden an die Einwohnergemeinde Baden. Der Kaufmännische Verein Baden hat damals auf einen Teil des Kaufpreises (rund CHF 0.565 Mio.) zugunsten der Bauabrechnung des Neubaus Schulhaus Kreuzliberg verzichtet. Im Gegenzug verpflichtete sich die Einwohnergemeinde Baden als Eigentümerin des Schulhauses Kreuzliberg dem Träger der Schule (heute: Kaufmännischer Verband Aargau Ost) die Räume des Schulhauses Kreuzliberg für die Abteilung Weiterbildung (vormals Abendschule) kostenlos zur Verfügung zu stellen. Diese Leistung kommt der Schule zurzeit ohne Gegenleistung zugute.

6.4 Verpflichtungen aus nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten und langfristigen Mietverhältnisse

	31.12.2017	31.12.2016	
Verpflichtungen aus langjährigen Mietverhältnissen	55'000	247'500	Schulhaus Lindenplatz, vorzeitiges Vertragsende 30.4.18
Verpflichtungen aus langjährigen Mietverhältnissen	265'500	0	Schulhaus Martinsberg, Mietbeginn 1.5.18, Ende 30.6.18
Total	320'500	247'500	

6.5.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Schulausschuss am 26. März 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es sind keine weiteren Angaben gemäss dem 32. Titel des Schweizerischen Obligationenrechtes über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erforderlich.

Leistungsbericht 2017

1 Rechtsform, Trägerschaft und Zweck

Das zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden ist eine Berufsfachschule im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung BBG und den dazugehörigen kantonalen Erlassen. Träger der Schule ist die Sektion Aargau Ost des Kaufmännischen Verbands.

Das **zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden** bildet gemäss gesetzlichen Bestimmungen Berufslernende in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Detailhandel und Pharma aus. Sie vermittelt den Auszubildenden im Pflichtunterricht und in einem allfälligen Zusatzunterricht die theoretischen Grundlagen zur Ausübung ihres Berufs und fördert die Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Die Schule führt eine Berufsmittelschule. Es besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Aargau.

Das **zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden** führt Lehrgänge und Kurse im Bereich der Weiterbildung durch.

Das **zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden** betreibt Ausbildungsstätten in Baden und in Bad Zurzach.

Standort Baden	Schulhaus Kreuzliberg	5402 Baden
	Schulhaus Lindenplatz	5402 Baden
Standort Bad Zurzach	Neubergstrasse 8	5330 Bad Zurzach

2 Leitende Organe

2.1 Schulvorstand (2014/2018)

Funktion	Name, Ort	Beruf	Vertretung	Neueintritt	gewählt bis:
Präsident des Schulvorstandes	* Fernando Garcia, Gebenstorf	Rechtsanwalt und Notar	Kfm. Verband Aargau Ost		2018
Vizepräsident	* Reto Merkli, Tegerfelden	Kaufmann	Arbeitnehmer Kaufleute		2018
Finanzdelegierter	* Stefan Bräm, Baden	dipl. Wirtschaftsprüfer	Kfm. Verband Aargau Ost		2018
	* Ingo Fritschi, Oberrohrdorf	Geschäftsführer libs	Arbeitgeber Kaufleute		2018
	* Ruth Muri, Baden	Stadträtin, Grossrätin	Gemeindevertreterin		2018
	Adrian Barben, Turgi	Einkäufer	Arbeitnehmer Detailhandel		2018
	Karin Fuchs, Bad Zurzach	Kauffrau	Kfm. Verband Aargau Ost		2018
	Peter Lude, Bad Zurzach	Gemeinderat	Gemeindevertreter		2018
	Alessio Mair, Meilen	Dipl. Betriebswirtschaftler HF	Kfm. Verband Aargau Ost		2018
	Marie-Louise Nussbaumer, Nussbaumen	Gemeinde- +Grossrätin	Gemeindevertreterin		2018
	Bruno Rennhard, Kleindöttingen	Kaufmann	Kfm. Verband Aargau Ost		2018
	Philippe Rey, Wettingen	dipl. Übersetzer/Dolmetscher	Gemeindevertreter		2018
	Roland Wyss, Baden	Apotheker	Arbeitgeber Detailhandel		2018

2.2.1 Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen: Abteilung Grundbildung

Funktion	Name, Ort	gewählt bis:
Rektor Grundbildung	** Jörg Pfister, Lenzburg	
Konrektor Detailhandel	Daniel Brunner, Birmenstorf	
Konrektor Standort Zurzach	Stephen Livingston, Tegerfelden	
Konrektor Kaufleute	Dieter Notter, Gebenstorf	
Konrektor BM, Kommunikation	Andreas Pribnow, Wettingen	

2.2.2 Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen: Abteilung Weiterbildung

Funktion	Name, Ort	
Rektor Weiterbildung	** Joseph Sutter, Arni	
Konrektorin Weiterbildung	Dr. Silvia Helbling, Adliswil	
Bereichsleiter Informatik	Tobias Küng, Brugg	
Bereichsleiter Sprachen	vakant	
Bereichsleiter F+R	Michael Neuer, Würenlos	3.2017
Bereichsleiter Verkauf/Marketing	Jürg Rinderknecht, Schindellegi	3.2017
Bereichsleiter HR	Zoran Milosavljevic, Neuenhof	3.2017

2.3 LehrpersonenvertreterIn im Schulvorstand

** Catania-Vogt Katharina, Lenzburg

2.4 Rechnungsrevisoren

Name, Ort	Beruf	
Andreas Thut, Klingnau	dipl. Wirtschaftsprüfer	2019
Roland Widmer, Lengnau	dipl. Wirtschaftsprüfer	2019
* Mitglieder Schulausschuss		
** Beratende Stimme im Schulvorstand		

3 Angaben zur Anzahl Vollzeitstellen

	31.12.2017	31.12.2016
Weniger als 50 Vollzeitstellen	nein	nein
Weniger als 250 Vollzeitstellen	ja	ja

4.1 Regelung der Finanzierung

Die Schule finanziert sich durch:

- Beiträge des Bundes, des Kantons und der Gemeinden gemäss den Vorgaben des Bundesgesetzes über die Berufsbildung (BBG) vom 13.12.2002 und der Verordnung über die Berufsbildung (BBV) vom 19.11.2003 sowie das Kantonale Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung (GBW) vom 6.3.2007 sowie der Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung (VBW) vom 7.11.2007. Die Beiträge des Bundes und des Kantones werden seit 1.1.2007 als Lektionspauschalen entrichtet, die Beiträge der Wohnortsgemeinden werden vom Schulvorstand jährlich festgelegt.
- Erträge aus Weiterbildungsangeboten.

4.1.1 Höhe der Wohnortsbeiträge

Wohnortsbeiträge der Gemeinden	Schuljahr 2007/08	CHF 5'700
	Schuljahr 2008/09	CHF 3'200
	Schuljahr 2009/10	CHF 2'900
	Schuljahr 2010/11	CHF 2'400
	Schuljahr 2011/12	CHF 1'500
	Schuljahr 2012/13	CHF 1'500
	Schuljahr 2013/14	CHF 1'300
	Schuljahr 2014/15	CHF 1'300
	Schuljahr 2015/16	CHF 1'600
	Schuljahr 2016/17	CHF 1'900
	Schuljahr 2017/18	CHF 1'400
	Schuljahr 2018/19	CHF 1'200

4.2 Qualitätszertifizierung

Die Abteilung Grundbildung der Schule wurde am 25.6.2002 mit dem Qualitätszertifikat Q2E zertifiziert und am 5.12.2008 bzw. 14.12.2014 rezertifiziert. Die Abteilung Weiterbildung trägt die Qualitätslabel von EDUQUA, edupool.ch und hfwpremium.ch und ist Mitglied der KV-Bildungsgruppe.

Als Bestandteil des Leistungsberichts gilt der ausführliche Jahresbericht der Schule.

Baden, 26.03.2018

Für den Schulvorstand

Für die Schulleitung

sig. Stefan Bräm, Finanzdelegierter

sig. Jörg Pfister, Rektor Grundbildung

Bericht der Rechnungsrevisoren zur eingeschränkten Revision

An den Schulvorstand des zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden, Baden
sowie an den Kaufmännischen Verband Aargau Ost, Wettingen

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des zB. Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden, für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisoren.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Schulvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Baden, 28. März 2018

Die Rechnungsrevisoren

Andreas Thut
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)

Roland Widmer
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage: Jahresrechnung 2017 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang